

AnCeKa Vermögensbetreuungs AG

## Bilanzen: AnCeKa feiert Unternehmenserfolge

Kaufbeuren/Ostallgäu | 24.04.2015



Roland Geh,  
Vorstandsvorsitzender von  
AnCeKa. Foto: AnCeKa

**Gute  
Neuigkeiten  
für die  
AnCeKa**

**Vermögensberatung AG: Das Unternehmen blickt auf das bisher beste Geschäftsjahr zurück. Unter anderem konnte AnCeKa das betreute Volumen von 185 Millionen Euro auf 202 Millionen Euro hochschrauben.**

von Rebecca Weingarten, Online-Redaktion

Die AnCeKa Vermögensbetreuungs AG blickt auf ihr bestes Jahr in der Firmengeschichte zurück. Auf der Bilanzpressekonferenz wurden nur Zahlen der Superlative präsentiert. Das Umfeld war für eine breit angelegte Vermögensverwaltung eigentlich nur zum Teil gut. Trotzdem verstand es der Finanzdienstleister, die Schwerpunkte der Anlagen geschickt zu legen. Dadurch konnten die Kunden von dem erneuten Aktienboom profitieren. Das betreute Volumen wurde von AnCeKa von 185 Millionen Euro auf 202 Millionen Euro gesteigert. „Diese Zahl relativiert sich zwar durch die Kurssteigerungen der Anlagen“, so Roland Geh, Vorsitzender des Vorstands. Unabhängig davon konnten aber Neugelder in Höhe von 8 Millionen Euro am Markt gewonnen werden.

### AnCeKa-Geschäft profitierte von Krisen und lockerer EZB-Geldpolitik

Häufig suchen Anleger Rat bei einem unabhängigen Berater, wenn viele Krisen auftreten. Durch die geopolitischen Spannungen und geldpolitischen Einflüsse war dies im vergangenen Geschäftsjahr bei AnCeKa zusehends der Fall. Die Unruhen in Syrien, im Irak und in weiteren arabischen Ländern durch Kriege und Terrorgruppierungen führten zu höheren Volatilitäten an den Märkten. Für Europa waren besonders die Krise in der Ukraine und die deshalb verhängten Sanktionen von besonderer Bedeutung. Deshalb profitierte nicht nur die AnCeKa von dem Trend, sondern alle Mitbewerber, die auf die neutrale Beratung ihren Schwerpunkt legten. Die lockere Geldpolitik der Europäischen Zentralbank (EZB) tat ihr Übriges dazu. „Die Nullzinspolitik von Herrn Draghi beflügelte unser Geschäft“, so Vorstand Ingo Schweitzer. Die AnCeKa stellte in den letzten Monaten einen starken Trend zur Beratung fest. Kunden suchen Anlagemöglichkeiten, die zu ihrem Risiko passen. Durch die Nullzinspolitik der EZB ist dies häufig nicht möglich. Von Mitbewerbern werden vermehrt Produkte mit einem höheren Risikoanteil als Alternative für den Kaufkraftverlust angeboten.

### AnCeKa bei Kundenbefragungen weit vorn

Das Geschäftsmodell der AnCeKa sieht vor, keine Abschlussprovisionen für Produkte zu vereinnahmen. Die AnCeKa finanziert sich stattdessen über eine volumensabhängige Vergütung. Nur so sei Unabhängigkeit umsetzbar, so Roland Geh. Die Personalkosten stiegen überdurchschnittlich durch ein zusätzliches Gehalt für das sehr gute Abschneiden der Kundenbefragung durch das Marktforschungsinstitut ConM. Dort konnte die AnCeKa bei der Kundenzufriedenheit erneut den 3. Platz belegen. Gleichzeitig bleibt AnCeKa nach dem vergangenen Geschäftsjahr der höchste Gewinn in der Unternehmensgeschichte. Geh gibt allerdings zu bedenken, dass die eigene Bilanz nicht die große Rolle spielt, „sondern wir für unsere Kunden das Beste herausholen. Wir agieren als Treuhänder für unsere Kunden, eine gute eigene Bilanz dient nur der Sicherheit für unsere Kunden.“ Das Unternehmen beschäftigt momentan 18 Mitarbeiter.